

# Digitallotse hilft auf die „Online-Sprünge“

**FÖRDERPROGRAMM** Projekt soll Nordenhamer Betriebe fit für das Internet machen

VON CHRISTOPH REIPRICH

**NORDENHAM** – Durch die Aufnahme der Stadt Nordenham in das landesweite Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ werden der klammen Kommune Einzelprojekte ermöglicht, die sie sich ohne das Geld vom Land nicht umsetzen könnte. Es stehen insgesamt 839 000 Euro zur Verfügung, davon 84 000 Euro Eigenmittel. Ein Digitallotse, der den Nordenhamer Betrieben zeigen soll, was sie online besser machen können, soll durch das Förderprogramm finanziert werden.

## Hilfe zur Selbsthilfe

„Die einfache Präsenz im Netz, sei es über die eigene Homepage, einen Shop oder auf den gängigen Social-Media-Kanälen reicht inzwischen meist nicht mehr aus, um Kundinnen und Kunden nicht nur online zu erreichen, sondern zum regelmäßigen Klick zu animieren“, sagt Nordenhams Bürgermeister Nils Siemen. Mit einem Digitallotse möchte die Stadt gemeinsam mit Nordenham Marketing & Touristik (NMT) dem Einzelhandel, der Gastronomie und



Die Stadt Nordenham und NMT wollen den Einzelhändlern und Gastronomen einen Digitallotse zur Seite stellen. BILD: DPA

den Dienstleistungsbetrieben zukünftig auf die „Online-Sprünge“ helfen.

NMT-Geschäftsführerin Iлона Tetzlaff hat sich mit dem Thema auseinandergesetzt. „Das Land Bremen hat zum Beispiel in der Hansestadt und in Bremerhaven solche Stellen geschaffen, auch in anderen Bundesländern gibt es diese Angebote längst – nun können wir nachziehen.“

Besonders wichtig sei ihr die individuelle und nicht wirtschaftlich ausgerichtete Unterstützung durch eine neutrale Beratungsagentur, die in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe geben soll: „Ziel ist nicht, dass die teilnehmenden Betriebe anschließend viel Geld in eine ganz neue Home-

page stecken müssen, sondern mit wenigen Mitteln selbst eine deutliche Verbesserung ihrer Online-Auftritte erreichen können.“

Die teilnehmenden Betriebe erhalten einen Vorab-Check ihrer Präsenzen im Netz und eine persönliche Beratung, die je nach Aufwand durchaus einen Umfang von mehreren Stunden haben kann. Dabei geht es bei den Homepages um Rechtliches wie die Inhalte eines Impressums, die Datenschutzgrundverordnung, die Verwendung fremder Bilder und Texte, Suchmaschinenoptimierung und die Einbindung digitaler Zahlmethoden. Die Social-Media-Auftritte werden auf Ziele und Zielgruppen geprüft, es

gibt Hilfestellung zum Beispiel bei der Produktpräsentation, dem Erstellen eines Social-Media-Kalenders oder gar eines Blogs und für mögliche Kontroll- und Analysetools.

## Anmeldeschluss am 2.2.

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Betriebe aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung in der Nordenhamer Innenstadt und somit im Fördergebiet zwischen Bahnhofstraße und Hafestraße, Deichgräfenstraße und Marktstraße beziehungsweise Marktstraße. In gewissem Rahmen können auch Betriebe teilnehmen, die ihren Standort in den Außenbezirken haben. Innenstadtbetriebe gehen indes bei der Berücksichtigung vor und müssen in der deutlichen Mehrzahl sein.

Nils Siemen ist gespannt, welche Resonanz das Angebot hervorrufen wird und plädiert: „Machen Sie mit, damit wir in Nordenham gemeinsam besser werden können.“ Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Februar. Interessierte können sich per E-Mail an [i.tetzlaff@nordenham.net](mailto:i.tetzlaff@nordenham.net) wenden oder im Internet anmelden unter [shorturl.at/tyIRX](http://shorturl.at/tyIRX).